

Web Times

Neuigkeiten und Tipps zum Thema Internet

März 2021

83. Ausgabe
Preis CHF 4.90
Auflage > 1000 Expl.
Erscheinung 4 pro Jahr

Trends

- DropShop, Software verkaufen 1
- DropShop, Geschenkgutscheine 2

News / Technik

- Impressum 2
- DropEdit Tabellen 2.0 3

Die Letzte

- Die Hacker am Werk 4
- Der Chat-Wald um WhatsApp 4



DropShop, Software verkaufen

DropShop ist seit vielen Jahren die Grundlage für E-Commerce bei DropNet AG. Die Corona-Zeit fördert auch den Fortschritt des Online-Shops DropShop.



Ein Video als digitales Produkt im DropShop bei www.anthrosana.ch

ten mit DropShop seit vielen Jahren erworben werden. Daneben organisiert Anthrosana Vorträge mit verschiedenen Referenten in der ganzen Schweiz zu diesen Themen. Da wegen Corona keine Vorträge mehr möglich sind, lag die Idee nah auf der Hand, den Inhalt aufzuzeichnen und als Film anzubieten.

In wenigen Wochen konnte diese alte Idee im neuen DropShop realisiert werden. An der Oberfläche erforderte diese neue Möglichkeit nur ein paar wenige Erweiterungen, so bleibt die Bedienung einfach und übersichtlich. Im Bereich Produkte wird neben den bekannten Angaben, wie Titel, Beschreibungen, Preis, Bilder der Produkttyp als Software eingestellt. Damit gibt es die Möglichkeit, den Vortrag, bzw. die Filmdatei, die in einem geeigneten Format, meist MP4, vorhanden sein muss, als Produkt auf den Server zu laden.

Der Administrator hat jederzeit die Kontrolle, welcher Vortrag wie oft und von wem gekauft wurde. Auch in der Verkaufsauswertung tauchen diese neuen Produkte natürlich auf. Im öffentlichen Teil gibt es ebenfalls keine komplizierten Erweiterungen. Für einen Käufer sieht es wie ein nor-

Seit einigen Jahren ist die Version 2 mit einer neuen, leistungsfähigen Datenbank verfügbar. Mittlerweile wurden von mehreren Anwendern mehr als 20'000 Produkte in den DropShop importiert und erfasst und stehen zum Verkauf bereit. Als klassischer Online-Shop entwickelt, handelt es sich in jedem Fall um greifbare Produkte, wie Bücher, Kleider, Elektronik-Geräte, Aktien und vieles mehr.

Mit der aktuellen Version gibt es die Möglichkeit, nicht physische Produkte,

wie Programme, Filme oder Dateien aller Art, anzubieten. Diese Idee stand für DropShop schon lange im Raum, wurde jedoch mangels Nachfrage nicht aktiv verfolgt. Mit der Corona-Krise änderte sich das plötzlich und zwar aus einer völlig unerwarteten Richtung.

Anthrosana, ein Kunde von DropNet AG, bietet seit vielen Jahren Publikationen zu den Themen Gesundheit und Leben aus anthroposophischer Sicht an. Diese Bücher und Hefte konn-

males Produkt aus und kann auch so gehandhabt werden. Wenn gewünscht, nimmt der Kunde es in den Warenkorb, wählt die Art der Bezahlung und schliesst den Kauf ab. Nach erfolgter Bezahlung, steht der

Vortrag im Kundenkonto als Download zur Verfügung. So hat der Kunde jederzeit einfachen Zugriff auf «seine» Produkte.

Der ganze Vorgang ist so gestaltet, dass jede Art von Software verkauft

werden kann. Neben Filmen sind auch Programme, PDF-Dateien, Bilder, Musik etc. möglich. ■

DropShop, Geschenkgutscheine

Wer hat nicht gerne Geschenke? Mit den Geschenkgutscheinen ist nun eine weitere Funktion im neuen DropShop verfügbar.

Geschenkgutscheine gab es bereits in der letzten Version des DropShops, sie wurden jedoch nicht sofort in die neue Version übernommen. Das wurde jetzt nachgeholt.

Ein Geschenkgutschein besteht aus einem eindeutigen Code, der einen Wert repräsentiert. Bei einem Einkauf kann dieser Code als Wert eingelöst werden. Neben dieser einfachen Funktion sind noch viele Details und Varianten möglich.

Die Vielfalt der Gutscheine

In DropShop gibt es drei Versionen von Geschenkgutscheinen. Neben den «normalen» Gutscheinen gibt es «persönliche Geschenkgutscheine» und «Geschenkgutscheine als Produkt».

Für alle Geschenkgutscheine gilt, dass sie einen Code und einen Wert haben. Der Wert kann als Betrag in der jewei-

ligen Währung, oder als prozentualer Wert definiert werden. Sie können eine Gültigkeitsdauer haben und es kann angegeben werden, dass sie erst ab einem bestimmten Einkaufswert

von einem bestimmten Kunden verwendet werden. Sonst unterscheidet sich die Verwendung nicht. Ein persönlicher Geschenkgutschein ist nur ein Mal einlösbar.



Auch ein Gutschein ist ein tolles Geschenk

einlösbar sind. Diese Einstellungen dürfen auch leer bleiben.

Eine weitere, ebenfalls optionale Einstellung gibt vor, für welche Produkte ein Gutschein verwendet werden kann. Mit der Angabe «Maximal einlösbar» kann man die Verwendung des Gutscheins einschränken. Zum Beispiel können nur die ersten 100 Einkäufer einen Rabatt geltend machen.

Persönliche Geschenkgutscheine

Wie der Name schon sagt, kann ein persönlicher Geschenkgutschein nur

Geschenkgutscheine als Produkt

Mit dieser Einstellung lässt sich ein Geschenkgutschein (ähnlich wie Software) im DropShop kaufen. Er hat also neben seinem Wert auch einen Preis. So lässt sich zum Beispiel ein Gutschein für 90 CHF verkaufen, beim Einlösen hat er dann einen Wert von 100 CHF.

Für alle Gutscheinarten hat der Administrator jederzeit den Überblick, wie oft der Gutschein von welchem Kunden verwendet wurde. ■

Impressum

Redaktion DropNet AG
Gutenbergstrasse 1
4142 Münchenstein
Tel. 061 413 90 50
info@dropnet.ch

Auflage ca. 1'000 Exemplare
Erscheint ca. 4 Ausgaben / Jahr

DropEdit - Tabellen 2.0

Seit den frühen Tagen von HTML bieten Tabellen eine gute Möglichkeit um Inhalt darzustellen. Gedacht waren sie natürlich um tabellarischen Inhalt darzustellen, sonst hätten sie vermutlich einen anderen Namen erhalten.

Tabellen sind tot - lang leben die Tabellen

Viele gestalterische Möglichkeiten gab es nicht. Die Stärke der Ränder konnte variiert werden. Null war auch eine Möglichkeit, damit verschwanden die Ränder. Der innere und äussere Abstand der Zellen konnte angegeben werden, das war es.

Tabellen als Design-Element

Nachdem das Internet populärer wurde und breitere Nutzerschichten erreichte, wuchs das Bedürfnis nach der Möglichkeit Objekte, wie Bilder oder Text frei auf der Seite zu platzieren. Als reine Beschreibungssprache für Seiten bot HTML diese Möglichkeit nicht - und bietet sie bis heute nicht. Findige Designer entdeckten die Tabellen für sich und nutzen unsichtbare Tabellen als einfaches Raster, um jeden Bereich der Seite erreichen zu können. Weil eine Tabelle in der Zelle einer anderen Tabelle eingefügt werden konnte, ergaben sich fast unendliche Möglichkeiten. So weit so gut... Oder doch nicht ganz? Natürlich war es nicht so gedacht. Der einfache Auf-

bau von HTML und damit die gute Lesbarkeit des Codes waren damit Geschichte, HTML-Seiten liessen sich nur noch mit komplexen Editoren bearbeiten.

Oft enthielt eine HTML-Datei weit mehr unsichtbare Information als eigentlicher Text, 90% davon gingen auf das Konto der Tabellen.

Das Design neu erfunden

Die Entwickler von HTML waren mit dieser Entwicklung gar nicht glücklich und arbeiteten an einer Lösung. Nach fast einem Jahrzehnt nahte Erlösung in Form von CSS, einer weitere Sprache, die sich einfach mit HTML verbinden lässt und die sich vorwiegend um die optische Gestaltung der HTML-Seiten kümmert. Farben, Grössen, Angaben zu Positionen und Weiteres machten Tabellen zur Gestaltung überflüssig. Es wurde ruhig um Tabellen und sie gerieten etwas in Verruf wegen Ihrer wilden Vergangenheit.

Es spricht jedoch auch heute überhaupt nichts dagegen Tabellen zur Darstellung von Inhalt zu verwenden. DropEdit hatte immer eine Möglich-

keit Tabellen zu bearbeiten. Ein einfacher Dialog reicht dafür aus. Neben der eigentlichen Struktur der Tabelle lässt sich angeben, ob die Tabelle mit gestreiften Zeilen, auf Wunsch nur wenn man die Maus darüber bewegt, erscheint.

Moderne Tabellen

Nachdem in den letzten Jahren einige tolle JavaScript-Bibliotheken erschienen sind, hat man auch die Möglichkeit, Tabellen interaktiv zu gestalten. Neben der Möglichkeit die Spalten zu sortieren, kann man innerhalb der Tabelle suchen, lange Tabellen lassen sich in Seiten unterteilen. Ein schönes Beispiel, das all diese Möglichkeiten nutzt, findet sich bei der Hüttenliste des SAC-Huttwil.

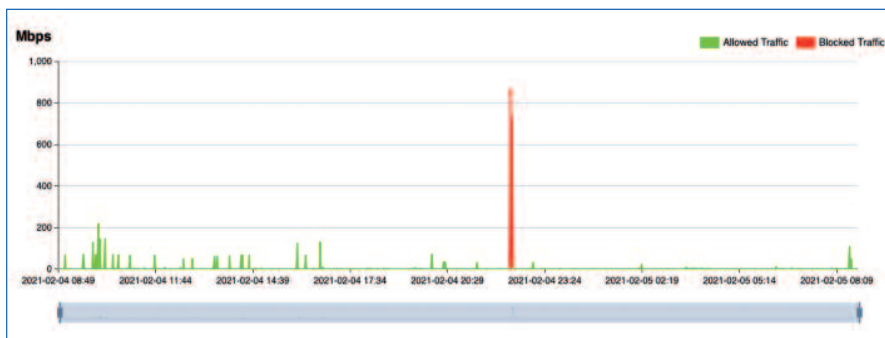
www.sac-huttwil.ch/tabelle

Das alles lässt sich einfach, ohne aufwändige Programmierung erreichen. In DropEdit ist diese Funktion im Bereich «Tabelle» integriert. Wenn man die Option «Sortierbar» auswählt, lassen sich alle gewünschten Optionen auswählen. ■

Status & Bericht	Bild & Homepage	Hütten Tourenportal	Kanton	Sektor Einteilung	Höhe m.ü.m	Kapazität Schlaf- / Schutzplätze	Ausgangspunkt	Aufstieg in Std.	Höhenunterschied	SAC-Grad
nicht besucht		Zapporthütte	Graubünden	GR	2276	28 / 28	Hinterrhein	03:30	765 m	T3
nicht besucht		Windegghütte	Bern	BE_VD	1886	47 / 12	Underi Trift (Bergstation)	01:30	530 m	T2
nicht besucht		Wildstrubelhütte	Bern	BE_VD	2793	68 / 8	Lenk Crans-sur-Sierre	06:00 06:00	1800 m 1570 m	T2 T3+

Die Hacker am Werk

Als Webhoster ist man jeder Gefahr über das Internet ausgesetzt. Eine Art Angriff nennt man DDoS-Attacken. Wie rüstet man sich auch gegen solche Hacker?



DDoS steht für Distributed Denial of Service und heisst so viel wie Angriffe von vielen unterschiedlichen Computern. Ziel der Angreifer ist das Lahmlegen von Servern und Websites. Dazu versuchen sie mit extrem vielen Anfragen die Server zu überlasten. So lange solche Angriffe von einem Computer (IP-Adresse) kommen, sind sie weniger gefährlich, weil dann nur dieser Computer (IP-Adresse) gesperrt werden muss und schon ist man das Problem los. Kommen die Angriffe aber von tausenden von unterschiedlichen Computern, so wird es deutlich kom-

plexer das Muster zu erkennen und den Zugriff zu verhindern. Mit einer grossen Anzahl Computern ist es auch möglich, alle Leitungen zu "verstopfen". Deshalb müssen solche Angriffe so nahe wie möglich beim Angreifer blockiert werden.

Für DropNet macht das unser Provider. Die Grafik zeigt, dass der DDoS-Schutz zu funktionieren scheint. Wir sind dankbar, mit Cyberlink einen kompetenten Partner zu haben. So erreichen solche Angriffe nicht einmal das Netzwerk von DropNet AG.

Der Chat-Wald um WhatsApp

WhatsApp plant seine Datenschutzbestimmungen wieder einmal zu ändern, was viele Benutzer dazu veranlasst, sich umzuschauen, was es an Alternativen gibt. Welcher Dienst ist für mich der Richtige?

Wie bei vielen Dingen im Leben gibt es kaum richtig oder falsch. Es kommt immer auf die Situation und die Anwendung an. Bevor wir uns aber mit den einzelnen Chat-Diensten auseinandersetzen, möchten wir uns über die Geschichte der elektronischen Kommunikation unterhalten.

Wie begann die elektronische Kommunikation?

Der erste verbreitete Dienst ist die E-Mail. Dieser uralte Dienst ist immer noch stark vertreten, obwohl er weit weg vom Trend ist. Neben einigen Nachteilen und Sorgen gibt es einen unschlagbaren Vorteil, den im Moment kein verbreiteter Chat bieten kann.

Welcher Chat ist für mich der Beste?

Wie bereits oben erwähnt, gibt es nicht richtig oder falsch. Mit WhatsApp steht ein Chat mit extrem grosser Verbreitung zur Verfügung, an welchen sich nahezu alle gewöhnt haben. Die Bedienung ist einfach und er erfüllt alles, was man so braucht. Es gibt unterdessen aber einen ganzen Wald von Chat-Diensten mit den unterschiedlichsten Eigenschaften.

Vom Funktionsumfang sind die Chats unterdessen sehr ähnlich. Alle bieten persönliche Chats, Gruppenchats und die meisten auch Telefonanrufe und Video-Calls. Einige Chats bieten sogar selbstzerstörende Nachrichten.

Tolle Chat-Übersicht

Den kompletten Bericht mit umfangreicher Chat-Übersicht finden Sie unter folgender Adresse:

www.dropnet.ch/news/chat.html

